

### Verschiedenes.

**Für junge strebsame Gehilfen** bietet sich eine seltene, günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung. Das Geschäft des leider so früh verstorbenen Kollegen Hermann Uhrbach in Berlin, Kanonierstrasse, kann von der Witwe nicht weiter geführt werden und steht zum Verkaufe offen. Dasselbe ist durch die langjährige erfolgreiche Thätigkeit des Herrn Hofuhrmachers A. Engelbrecht als Besitzer rühmlichst bekannt. Das Geschäft wurde von Hermann Kühl, einem Zöglinge Fr. Tiedes, im Jahre 1844 begründet; Herr Kollege A. Engelbrecht übernahm es im Jahre 1854 und hat 44 Jahre in angestrebter Thätigkeit darin gearbeitet. Der Kundenkreis besteht aus den besten Familien und ist auch noch erweiterungsfähig, seinem Besitzer eine feste, gesicherte Existenz bietend.

**Die Firma Lang & Baldauf**, Uhrmacherwerkzeug-Fabrik in Göppingen, versendet folgendes, den Zeitumständen angepasste Rundschreiben, betreffend die Steigerung der Arbeitslöhne und die Erhöhung des Rohmaterials. Beispielsweise möge nur erwähnt sein, dass Messing einen Preisaufschlag von 45 Prozent erlitten hat. — Die genannte Firma schreibt: „Die seit geraumer Zeit eingetretene anhaltende Steigerung der Rohmaterialienpreise, sowie die fortwährend höher werdenden Arbeitslöhne gestatten uns nicht, zu den bisherigen Preisen weiter zu verkaufen. Wir sind daher zu unserem Bedauern genötigt, auf die von heute ab eingehenden Aufträge einen Aufschlag von 10 Prozent mit sofortiger Wirkung auf unsere sämtlichen Fabrikate eintreten zu lassen.“

**Firma Gebrüder Bretschneider in Leipzig.** Der heutigen Nummer liegt eine Beilage der Firma Gebrüder Bretschneider, Etaisfabrik, Leipzig, bei, in welcher dieselbe ihre Fortschritte in dem Bau von Schaufenster-Einrichtungen und Schaufenster-Dekorationsständern für Uhrmacher und Juweliere veröffentlicht. Aus dem Inhalte der Beilage lässt sich leicht erkennen, welche Vorteile diese durch Krystallglas abgeschlossenen Schaufenster-Einrichtungen bieten, ist doch nichts notwendiger als gerade die empfindlichen Goldwaren, Uhren, Ketten u. s. w. in möglichst neuem Aussehen zur Schau zu bringen, was durch diese Art Schaufenster-Einrichtungen ohne Zweifel in vollem Masse erzielt wird. Der genannten Firma stehen Empfehlungen der ersten Firmen der Uhren- und Juwelierbranche zur Seite, und dürfte es sich bei Neuanschaffung für das Schaufenster empfehlen, mit derselben in Verbindung zu treten.

**Leipziger Michaelismesse-Vorbericht.** Zu der am 27. August beginnenden Messe empfehlen wir unseren Lesern, das Musterlager von H. Peters & Co., Leipzig, Ecke Brühl und Hainstrasse, am alten Theater, mit zu besuchen. Wie uns mitgeteilt wurde, bringt diese wohlbekannte Firma viele Neuheiten auf den Markt, wovon der Alleinvertrieb eines grossen Teiles nur in deren Händen liegt. Jedem Händler wird die Besichtigung des umfangreichen Musterlagers gern gestattet werden.

**Jubiläum.** Dem in Dresden wohnenden Herrn Uhrmachermeister Moritz Muth, einem geborenen Annaberger, wurde aus Anlass des 200jährigen Bestehens der Firma Moritz Muth in Annaberg eine Fülle von Ehrungen zu Teil, insbesondere seitens der dortigen Schlosser-, Uhr- und Büchsenmacher-Innung, welche zu Ehren des Jubilars und seiner Familie ein Ständchen und ein Festessen veranstaltet hatte, in deren Verlauf Herrn Muth ein prachtvoll ausgestattetes Ehrendiplom überreicht wurde. Auch die Uhrenfabrikanten in der Schweiz widmeten Herrn Muth eine kunstvolle Ehrenurkunde, und viele Dresdener und auswärtige Freunde sinnreiche Geschenke, ebenso überbrachten Deputationen die Glückwünsche des Stadtrates, der Bogenschützen, des Schachklubs u. s. w. von Annaberg, und über 200 Glückwunsch-Telegramme und -Karten waren aus allen Gegenden, und namentlich auch aus Dresden eingegangen, gewiss ein Beweis, welcher allgemeinen Beliebtheit sich Herr Muth erfreut.

**Wie weit hört man den Donner?** Aus der Anzahl der Sekunden, die zwischen Blitz und Donner verstreicht, lässt sich annähernd berechnen, wie weit die nächste Stelle des Blitzes von dem Beobachter entfernt ist. Man multipliziert die Zahl der

Sekunden mit 340, da der Schall in der Sekunde 340 m zurücklegt. Sind zwischen Blitz und Donner 10 Sekunden verflossen, so beträgt die Entfernung 3400 m. Auf Grund solcher Beobachtungen ist ermittelt worden, dass der Donner nur auf verhältnismässig kurze Strecken zu hören ist. Starkes Geschützfeuer vernimmt man noch in einer Entfernung von 100 bis 120 km, während für die Wahrnehmbarkeit des Donners in der Regel 20 bis 25 km als die weitesten Entfernungen berechnet worden sind. Nur ausnahmsweise wurde zwischen Blitz und Donner die Zeit von etwa 100 Sekunden beobachtet, so dass etwa 35 km als die äusserste Grenze für die Hörbarkeit des Donners gelten dürfen.

**Um die Inhaber von Uhren- und Goldwarenläden zu bestehlen**, hatten sich im Anfange dieses Jahres der Arbeiter Wilhelm Vetter und der Tischler Dominik Pissarczyk vereinigt. Sie verfahren in der Weise, dass beide zu gleicher Zeit einen Laden betreten, anscheinend ohne sich zu kennen. Der eine liess sich eine Anzahl Gegenstände zur Auswahl vorlegen und nahm dadurch die Aufmerksamkeit des Verkäufers in Anspruch. Während dieser Zeit suchte der andere dann die Gelegenheit, von den auf dem Verkaufstische befindlichen Sachen sich etwas anzueignen. Keiner von beiden kaufte schliesslich etwas. Erst nach dem Fortgange beider Personen entdeckte der Verkäufer, dass er bestohlen worden war. Das gemeinsame Diebesgeschäft der Angeklagten muss nach der Zahl der Gegenstände, die dem Gerichtshofe der neunten Ferienstrafkammer des Landgerichts I zu Berlin vorlagen, ein recht einträgliches gewesen sein. In fünf Fällen wurden die Angeklagten überführt, der Staatsanwalt war aber der Ansicht, dass sie eine weit grössere Anzahl von Diebstählen auf ihrem Gewissen haben. Der Gerichtshof verurteilte Vetter zu 4, Pissarczyk zu 3 Jahren Zuchthaus und den üblichen Nebenstrafen.

**Patent-Verletzung.** Vor etwa Jahresfrist teilten wir an dieser Stelle eine Patentverletzung einer Berliner Firma gegen die Aktiengesellschaft Mix & Genest mit, die inzwischen durch Verurteilung der ersteren erledigt ist. Es scheint jedoch, dass dieser Hinweis keine allseitige Beachtung gefunden hat, denn jetzt ist die genannte Aktiengesellschaft wieder gezwungen worden, wegen Verletzung desselben Patentes (Nietverfahren) den gerichtlichen Weg gegen die Firma Biedermann & Czarnikow, Telegraphen-Bauanstalt, Telephon-Fabrik und Metalldruckerei in Berlin, zu beschreiten.

**Konkursnachrichten.** Kassel. Am 28. Juli Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Carl Nolte, alleiniger Inhaber der Firma Gebrüder Nolte, Hohenzollernstrasse 74; Versammlung am 1. September, Prüfungstermin am 30. September.

Freiberg. Uhrmacher Oscar Scheidling, Borngasse 3, am 19. Juli Konkurs eröffnet; Prüfungstermin am 12. September.

Graudenz. Uhrmacher Max Retschun, am 31. Juli Konkurs eröffnet; Versammlung am 25. August, Prüfungstermin am 20. Oktober.

Waldheim. Uhrmacher Gustav Hermann Junghanns, am 3. August Konkurs eröffnet; Versammlung am 16. August, Prüfungstermin am 23. September.

**Konkursaufhebung.** Das Konkursverfahren ist aufgehoben 1. über den Nachlass des Uhrmachers und Juweliers Carl Emil Paatzsch in Leipzig, Salzgässchen 7,

2. über das Vermögen des Uhrmachers Paul Sappelt in Görlitz.

### Frage- und Antwortkasten.

Frage 983. Kann mir einer der Kollegen eine Adresse angeben, wo man verdorbene oder abgetragene Stahlgehäuse wieder neu oxydiert bekommt?  
N. K.

Frage 984. Wo bekommt man am besten die achteckigen Weckergehäuse lackiert (dunkel)?  
M. O.

Frage 985. Den flüssigen Kitt „Le Page“ (amerikanisch) bezog ich bisher aus der Schweiz. Kann mir einer der Herren Kollegen eine direkte Bezugsquelle in Hamburg oder eine deutsche Engros-Niederlage davon gef. mitteilen? Besten Dank im voraus.  
S. in S.